

BlauGelb

Stadionheft & Vereinszeitung
Saison 2025-26

Ausgabe 1



TUS

CELLE^{FC}





AUTORISIERTER PARTNER



Gerhard-Kamm-Str. 2
29227 Celle
T. 05141 - 88 43 0
www.haupt24.com

Vorwort

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, Fans, Sponsoren,
ich begrüße Sie mit dieser Ausgabe von unserem Stadionheft & Vereinszeitung in der neuen Saison. Schön, dass es endlich wieder losgeht, wenngleich unser erstes Pflichtspiel, in der Pokal-Qualifikation beim SV Dicle, nicht das erhoffte Ergebnis mit sich brachte.



Verloren, macht nichts. Nächstes Spiel gewinnen.
(Branko Zebec)

Das Motto eines legendären Trainers, welches heute noch Gültigkeit besitzt. Wichtig ist, die richtigen Schlüsse aus einem Spiel zu ziehen und zu versuchen, es beim nächsten Mal besser zu machen. Was letztlich möglich ist hat in der Sommerpause auch unsere Frauen-Nationalmannschaft bei der EM in der Schweiz gezeigt. Die couragierten Auftritte belegen, was als Einheit, mit Zusammenhalt und Mentalität, auch gegen individuell stärkere Gegner möglich ist.

Neu in unserer TuS-Familie darf ich eine Vielzahl an Spielern begrüßen. Schön, dass Ihr unsere Farben auf und neben dem Platz vertrittet. Exemplarisch seien Torben und Wilke Buschmann genannt, die, gutgelaunt und in blau-gelb gekleidet, die Titelseite zieren.

Allen Spielern, Trainern und unseren Schiedsrichtern wünsche ich einen guten Start in die Spielzeit! Bleibt gesund und verletzungsfrei!

Herzlichst,
Ihr Wolfgang Lidle

TuS Celle FC - 1. Vorsitzender



TuS-Notizen

Ghana oder Gambia – Hauptsache Afrika

Frei nach dem Kultspruch von Andi Möller muß ich hier eine Aussage aus dem Interview mit Gibril Badjie (letztes Heft, habt ihr sicher alle gelesen) korrigieren.

Dort habe ich fälschlicherweise geschrieben, dass Gibi aus Ghana stammt. Richtig ist Gambia.

Ein kleines, vom Senegal umschlossenes Land in Westafrika mit einem schmalen Küstenstreifen am Atlantik.

Hauptstadt Banjul, die Währung heißt Dalasi. Einwohnerzahl um die 2,7 Millionen.



100 Jahre Fahrrad-Brand



In diesem Jahr feiert Fahrrad-Brand sein 100-jähriges Bestehen. Am ersten Oktober-Wochenende ist dazu im Geschäft in der Hannoverschen Str. 34 einiges geplant.

Lasst euch überraschen und notiert den Termin schon mal im Kalender.

Rudi Scheinig und sein Team freuen sich über euren Besuch. Vorbei schauen lohnt sich!



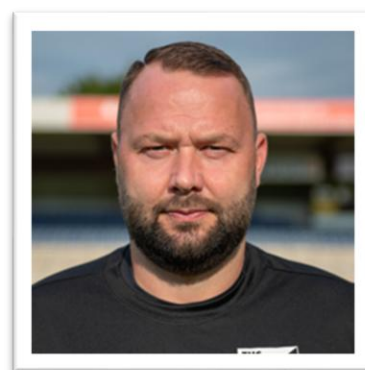
Unsere Mannschaft



1 Jonas Leise (TW)



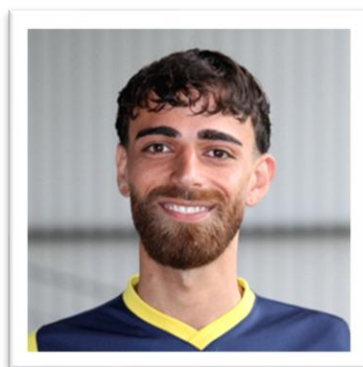
33 Davin Möller (TW)



44 Kai John (TW)



4 Oscar David Mino Castillo



5 Imad Khalil Haji Haji



6 Erwin Schulz



7 Finde Finde



8 Amir Smoki



9 Dean Feldmann



10 Timo Schmidt



11 Mathias Winkler



13 Adrian Schmidt



14 Fabio Schulte



15 Rahman Akin



16 Ugur Aslan Bayar



17 Torben Buschmann



18 Mario Becker



19 Sebastian Kunze



20 Paul Luca Schmidt



22 Marvin Feldman



23 Wilke Buschmann



24 Dennis Ly



27 Raad Naif Fandi



45 Gibril Badjie



47 Max Marschner



51 Kais Manai



70 Ilyes Manai



Eike Mach
Trainer



Manuel Brunne
Co-Trainer



Fabian Danker
Sportlicher Leiter

Ihr Shopperlebnis direkt an der A2



35 Shops und Restaurants

2000 kostenlose Parkplätze

A2 Center

Opelstraße 3-5

30916 Isernhagen / OT Altwarmbüchen

www.a2center.com

Rückblick

So. 13.07.	TuS Celle FC - FC Jesteburg-Bendestorf II	7:0
So. 20.07.	TuS Celle FC - TuS Hohne-Spechtshorn	3:1
So. 27.07.	SV Dicke Celle - TuS Celle FC (Kreispokal, Qualifikation)	6:0
So. 03.08.	SV Altencelle - TuS Celle FC	2:1

Training und Vorbereitung





Der Co-Trainer hat alles im Blick...



„Liebes Tagebuch, heute haben wir Taktik trainiert. Ich glaube, einige Spieler haben sogar aufgepasst“



Heimvorteil mit den Stadtwerken Celle

100 % Ökostrom & Gas

Persönlich für dich da. 100 % kommunal.

Folge uns auf FB + Instagram

#stadtwerkecelleunterwegs



Starte dein Projekt
auf der Crowdfunding
Plattform für Celle:

www.celle-crowd.de



Energien entfalten.

**Stadtwerke
Celle**

Service- und Infocenter | Markt 14-16 | 29221 Celle + Allerstraße 10 | 29225 Celle
Tel: 05141 . 70 95 11-0 | energievertrieb@stadtwerke-celle.de | www.stadtwerke-celle.de



Hören aufmerksam zu...



Alles klar, Jungs? Taktik verstanden?

Same procedure as every year... Der Fotograf kommt für die Mannschaftsfotos. Eine gute Gelegenheit für ein paar Schnappschüsse 😊





Das Interview

Kais Manai

Geburtstag: 07.11.1972

Position: Mittelfeld



Kais, wie hast du die Sommerpause verbracht?

Sommerpause? Normalerweise fängt die jetzt an... (*lacht*). Urlaub war für mich eine Woche, ich habe mir die Klub-WM in den USA angeguckt. Ich habe zwei Spiele gesehen in New York und dieses Jahr fällt theoretisch mein Sommerurlaub aus. Aber dafür vielleicht im Oktober oder so.

Sonst wärest du eigentlich jetzt erst weg gewesen...

Genau. Nach Tunesien wieder zur Familie und alles, aber mittlerweile ist es so heiß zu der Zeit. Macht keinen Spaß in Tunesien jetzt bei 50° Urlaub zu machen, das geht gar nicht. Früher habe ich immer die Kinder mitgenommen und alle sind für zwei, drei Wochen in den Sommerurlaub, aber jetzt erstmal nicht.

Welche Spiele hast du bei der Klub-WM geguckt?

Ich habe in New York das Spiel FC Porto gegen die ägyptische Mannschaft, Al Ahly heißen die, gesehen. Das zweite Spiel war die tunesische Mannschaft Esperance Tunis, meine Mannschaft in Tunesien, gegen FC Chelsea.

Ich hätte die Gelegenheit gehabt weitere Spiele zu gucken, aber ich muss ehrlich sagen, dachte das ist es nicht wert, nur Fußball gucken statt ein bisschen New York kennenlernen, weil es viel zu sehen gibt da. Die Chance war da, ich hätte Real Madrid gucken können, aber es war nur eine Woche Urlaub. Da habe ich mir gesagt, nee, ich lerne ein bisschen besser die Stadt kennen.

Warst du allein in den USA?

Ich war mit meinen beiden Neffen da, die leben auch in Deutschland.

Wie hat dir die Klub-WM gefallen?

Also... viele waren skeptisch, aber was ich da gesehen haben von den Zuschauern, das war schön, muss ehrlich sagen, die Stadien zu besuchen und so weiter. Viele waren skeptisch, die Zuschauerzahlen waren niedrig, aber bei den beiden Spielen, wo ich war, waren mehr als 40.000. Super Stimmung, super organisiert. Das war nett!

Es gab die Kritik, die Klub-WM wäre nur eine weitere Gelddruckmaschine, aber ich glaube in Amerika oder auch in Asien wird der Wettbewerb etwas anders wahrgenommen als bei uns...

Ja, in Amerika... haben sie natürlich mit Fußball nicht viel am Hut, sagen wir mal so, da gibt es Baseball oder andere Sportarten, Basketball, Football. Aber mit dieser Klub-WM, muss ich ehrlich sagen, waren die Leute überrascht. Ich habe gesehen, wie Polizisten auf der Straße begeistert ihr Handy rausgenommen, Videos gemacht haben. Die haben mit den Zuschauern geredet, Fotos gemacht, die waren begeistert. Ist für sie was Neues halt.

Es gibt die Befürchtung, dass die Klub-WM für die Spieler negative Folgen hat, wenn man so gut wie keine Sommerpause hat. Deine Sicht als Fußballer?

Das ist ein Nachteil natürlich, aber das ist einmal in vier Jahren, das ist wie Europa- oder Weltmeisterschaft. Ich denke mal, die Spieler werden das verkraften. Einmal in vier Jahren vielleicht die Pause ist zu kurz.



Ja, aber letztes Jahr war die EM, dieses Jahr eine kurze Pause durch die Klub-WM und nächstes Jahr wieder eine kurze Pause durch die WM.

Das ist halt Fußball. Ich verstehe, das ist gesundheitlich schwierig. Äh, aber ich glaube für die vielen Fans ein Sommer ohne Fußball wird irgendwie leerer sein, ne? Für mich zum Beispiel ist es jetzt am Wochenende, wenn keine Bundesliga oder irgendwas ist, irgendwie merkwürdig.

Ich verstehe die andere Seite natürlich. Aber wenn man 20 Millionen verdient im Jahr, würde ich sagen, ich spiel lieber Fußball als irgendwie Urlaub zu machen. Ist halt so... was da für Kohle verdient wird. Ich denke, da kann man verkraften vielleicht nur zwei Wochen im Jahr Urlaub zu machen.

Früher, in meinen Regionalliga-Zeiten haben wir auch zwei Wochen Urlaub gehabt, mehr nicht. Und dann es geht wieder los mit Vorbereitung, ist halt so. Das gehört zum Fußball.

Ich merke, du bist jemand, der immer spielen will...

Was meinst du damit?

Du bist ja neben TuS noch in weiteren Teams, in Traditionsmannschaften aktiv.

Ich bin bei Hannover 96 als Gastspieler, beim 1. FC Magdeburg in der Traditionsmannschaft. Bei Carl-Zeiss Jena auch noch, aber nur, wenn es zeitlich mit TuS hier passt. Wir sind mit Magdeburg öfter unterwegs als andere Vereine, aber Gott sei Dank war immer so entweder Freitag oder Samstag, wo ich das verkraften kann, ich möchte gerne hier bei TuS nicht fehlen. Das ist mir wichtiger.

Deine Wurzeln, wo liegen die? Wo hast du angefangen Fußball zu spielen?

Das ist in Tunis, in der Hauptstadt, bei einem kleinen Verein. Die haben früher zweite Liga gespielt und ich hab da bis 18,19 erste Herren gespielt, zwei Jahre und dann mit 20 bin ich nach Deutschland gekommen.

Ich war in Berlin 5 Jahre lang und dann, die erste Station nach Berlin, war TuS Celle hier. Ich muss ehrlich sagen, dieser Karriereschwung hat hier angefangen mit TuS. Ich habe hier super Zeit gehabt, ein halbes Jahr hat das gereicht und dann habe ich gestartet mit Eintracht Braunschweig und dann anderen Regionalliga-Mannschaften, wo ich überall gespielt habe. Aber Knackpunkt war hier halt. Hier hat alles angefangen.



Im Rückblick, was war die schönste Station oder die schönste Erinnerung?

Also, es gibt zwei Vereine, wo ich sage, dass ich Erfolg hatte. Erstmal war das Carl-Zeiss Jena, da haben wir einen Durchmarsch gemacht von der Oberliga bis in die zweite Liga. Der zweite Verein war 1. FC Magdeburg. Die Stimmung war überragend im Stadion. Wir haben leider den Aufstieg in die zweite Liga verpasst. Aber ein super Jahr haben wir gehabt.



Jetzt stehst du gemeinsam mit deinem Sohn Ilyes auf dem Platz. Wie fühlt sich das an?

Anfangs war es sein Wunsch, dass wir gegeneinander spielen! Manchmal sagte ich „ich hör auf“. Nein, nein, ich soll noch nicht aufhören, lass uns gegeneinander spielen. Einmal hat es geklappt, dass wir ein Freundschaftsspiel hatten, wo er noch in Vorwerk war.

Irgendwann habe ich gesagt, bevor du aufhörst oder gar nichts machst, da kommst du zum TuS hierher und es hat sich ergeben, dass wir zusammen spielen. Das ist ein schönes Gefühl. Da haben wir ja was Besseres bekommen, dass wir zusammen auf dem Platz stehen.

Natürlich fühle ich, es passt ihm richtig gut, dass der Papa dabei ist. Ich gebe ihm Tipps, sag ihm, was er falsch macht, was er gut macht. Er macht sein Zeug richtig gut, muss ich ehrlich sagen.

Du bist jetzt 52 Jahre. Wie geht es dir nach dem Spiel? Macht sich der Körper bemerkbar?

Nach dem Spiel ist alles gut, aber einen Tag später immer... Einen Tag später morgens... Ich wohne in einem Reihnhaus und manchmal, wenn ich die Treppe runtergehe, denke ich, ich bin schon 80.

Manchmal meine Frau guckt mich so an und schüttelt nur den Kopf, wie ich die Treppe runtergehe. Aber das ist nur die erste halbe Stunde und dann gehe ich zur Arbeit ganz normal.

Abschließende Frage. Welche Ziele hast du bzw. ihr als Mannschaft für diese Saison?

Natürlich bin ich für Erfolg und für Aufstieg, aber ich bin für einen Aufstieg, wenn wir eine etablierte, eine gute, starke Mannschaft haben. Es ist sinnlos, wenn man aufsteigt und hat eine Mannschaft, die Zeit braucht; eine junge Mannschaft, der Erfahrung fehlt, denn die Bezirksliga ist sauschwer. Deswegen ist mein Ziel erstmal uns zu etablieren. Eine gute Saison spielen und wenn der Aufstieg kommt, wir freuen uns und wenn das nicht kommt, dann muss man trotzdem eine gute Mannschaft aufbauen.

Okay, danke für das Gespräch.

Alles klar. Eins noch... Du solltest mit Ilyes das nächste Mal sprechen. Er hat mich gefragt „und wann bin ich dran?“ (*Ilyes, das lässt sich sicher einrichten*)



Impressum

Herausgeber TuS Celle FC e.V.
Nienburger Str. 28, 29225 Celle

Vertreten durch Wolfgang Lidle, 1. Vorsitzender

Kontakt E-Mail: info@tuscellefc.de

facebook.com/tuscellefc
instagram.com/tuscellefc1945

Redaktion Marco Behme
Tel. 0171-1277829

Fotos TuS Celle FC
(Marco Behme, Fabian Danker, Frank Rodehorst, Björn Wendlandt)

Druck Haupt Bürosysteme, Gerhard-Kamm-Str. 2, 29227 Celle

junited AUTOGLAS

Braunschweiger Heerstr. 45 • 29221 Celle
05141 900222

Unsere Leistungen:

- Autoglas-Soforteinbau
- Steinschlagreparatur
- Kostenloses Ersatzfahrzeug
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Scheibenversiegelung
- Scheibentönung
- Direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung



Jetzt Termin vereinbaren!



Jugend

Anmeldungen zum Probetraining unter **jugendfussball@tuscellefc.de** oder über den jeweiligen Trainer bzw. die Trainerin. Bitte vorher kurz anrufen oder eine Nachricht schicken, da sich Trainingstage und Uhrzeiten auch mal kurzfristig verschieben können!

Weitere Infos unter



www.tuscellefc.de



[tus_celle_fc_nachwuchs](https://www.instagram.com/tus_celle_fc_nachwuchs)



TuS Celle FC Jugendfußball

U14

Herzlichen Glückwunsch! Unsere Jungs aus der U14 haben im Sommer den Aufstieg geschafft und treten in der neuen Saison, nun als U15, eine Klasse höher in der Kreisliga an.

Der Verein bedankte sich bei der Mannschaft mit Pizza 🍕



Hannover 96



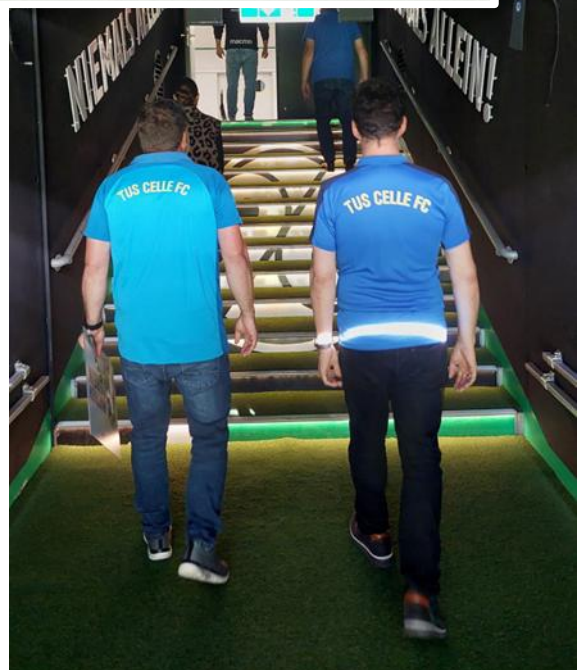
Nach dem erfolgreichen Besuch der Talents & Friends-Fußballschule im Mai bei uns im Günther-Volker-Stadion wollen wir die Zusammenarbeit mit Hannover 96 gerne weiter ausbauen und sind stolz, ab sofort Partnerverein zu sein.

Freut euch auf weitere Aktionen wie Funino-Turniere, Eventtage oder auch individuelle Trainingseinheiten mit 96-Trainern.

Mehr demnächst auf unseren Social-Media-Kanälen 😊



Jugendleiter Jan Sturm mit Kevin Walter von der 96-Fußballschule



DFB U19 Nachwuchsliga

In der Sommerpause erreichte uns die Anfrage nach einem Vorbereitungsspiel der beiden U19-Teams vom SV Werder Bremen und dem 1.FC Magdeburg.

Am Sa. 26.07. konnten wir beide Mannschaften und knapp 100 Zuschauer im Günther-Volker-Stadion begrüßen.



U19: Werder Bremen trifft auf Magdeburg

CELLE. Zwei Fußball-Teams der DFB-U19-Nachwuchsliga (ehemals U19-Bundesliga) treffen am Samstag, 26. Juli, um 13 Uhr in einem Freundschaftsspiel im Günther-Volker-Stadion in Celle aufeinander. Der amtierende Juniorenpokal-Sieger SV Werder Bremen, der von Ex-Profi Cedric Makiadi trainiert wird, trifft auf den 1. FC Magdeburg. Zuschauer sind willkommen.





Thomas Wolter, deutscher Meister u. Pokal-Sieger. Heute sportlicher Leiter U19-U23



Cedric Makiadi, Ex-Bundesligaprofi u. Nationalspieler. Heute Trainer U19 beim SV Werder

Nach dem Spiel ergab sich noch die Möglichkeit zu einem kurzen Gespräch mit dem Trainer.

Cedric, was muss ein Jugendspieler heute mitbringen, wenn er ganz nach oben kommen will?

Zunächst einmal ist es wichtig, dass der Spieler eine individuelle Qualität hat, das ist das A und O. Und dann geht es auch darum, dass man als Spieler geduldig ist, hart und diszipliniert an sich arbeitet.

Jetzt kannst du es uns ja verraten, was war als Jugendfußballer denn deine größte Schwäche?

Da muß ich mal überlegen... wahrscheinlich mein Kopfballspiel. Technisch war ich ein versierter Spieler, hab da wenige Themen gehabt mit dem Ball, war ein schneller Spieler. Also Kopfball würde ich sagen.

War für dich schon während der aktiven Karriere klar, dass du später mal die Trainerlaufbahn einschlagen möchtest?

Nein, das hat sich so ergeben. Das war nicht der Plan, den ich hatte, jetzt Trainer zu werden. Das hat sich mit der Zeit ergeben, dass ich über... ja, über Unterstützung im Verein eines Freundes meines Sohnes einfach mal mitgemacht habe und nach und nach einfach festgestellt habe, ja, das macht mir Spaß, wieder im Fußball zu sein und so kam ich dann auch zum SV Werder Bremen im nachhinein.

Dein Rat an unsere Jugendtrainer?

Wichtig ist, dass man die Qualität der Jungs versucht weiter zu fördern, dass man sie nicht in ein Korsett reinsteckt. Dass sich einfach jeder auf dem Platz wohlfühlt, er seine Stärken ausleben kann. Da finde ich haben wir als Trainer einfach die Pflicht das ganze zu unterstützen.

Wenn du einen Spieler hast, der gerne dribbelt beispielsweise, ja, dann ihm klarzumachen, in welchen Räumen das angebracht ist und nicht zu sagen hör auf zu dribbeln, um einfach die Stärken der Spielers anzunehmen.

Okay, danke und weiterhin viel Erfolg.



TUS CELLE FC
80 Jahre
IM GÜNTHER VOLKER STADION

SONNTAG, 17.08.2025
TAG DER JUGEND VON 10-16 UHR

U.A. MIT KARUSSELL & HÜPFBURG
FUNINO-FELD
XXL-DARTSCHEIBE
SPEEDSCHUSSANLAGE
FUßBALL-PARKOUR
HANNOVER 96 INFOSTAND
SCHULTÜTEN-AKTION
FEUERWEHR ZUM ANFASSEN - INFOSTAND DER
FREIWilligen FEUERWEHR CELLE
UND VIELES, VIELES MEHR

PRÄSENTIERT VON

Elektrohandwerk
— Celle —

Was macht eigentlich...

Gaetano Bartolillo

Geburtstag: 10.01.1976

Position: Tor

1996-1999

48 Ligaspiele für TuS

Gaetano, es ist Montag Vormittag und du hast Zeit für unser Gespräch. Von daher lass uns mit der Frage starten, was du beruflich machst.

Ich bin in der Medizintechnik, seit... *(überlegt)*... gut 16 Jahren. Ich arbeite für ein amerikanisches Unternehmen. Wir sind in der Neuromodulation. Sagt keinem so viel, aber es geht um chronisch kranke Patienten.

Das heißt, du besuchst dann die Ärzte und stellst denen eure Produkte vor?

Genau. Ich leite ein Gebiet im nord-deutschen Raum und Westdeutschland. Wir sind dort mit mehreren unterwegs und versorgen auch die Patienten. Was mache ich da genau? Ja, ich bin verantwortlich für dieses Gebiet und gucke natürlich, dass letztlich der Umsatz auch passt, mache also Vertrieb.



Zudem bist du Trainer beim MTSV Aerzen. Wo steht ihr? Welche Ziele habt ihr in der neuen Saison?

Ich bin jetzt im achten Jahr dort. Der Verein hat bis vorletzte Saison 11 Jahre in der Bezirksliga gespielt. Es ist leider so, dass wir halt die finanziellen Mittel nicht haben um die Mannschaft so zu verstärken, wie man es natürlich bräuchte, um zu bleiben.

Deswegen setzen wir jetzt verstärkt auf junge Leute aus der Region, aus dem Umkreis hier im Hummetal (*Anm.: Weserbergland*), wo Aerzen angesiedelt ist. Wir spielen jetzt in der Kreisliga, waren dort in der Aufstiegsrunde und auch im Kreispokalfinale, was wir leider beides verloren haben. Aber das gibt uns natürlich auch wieder Mut, dieses Jahr unsere Ziele erneut anzugehen.

Und wie gesagt, die Mannschaft ist gerade im Verjüngungsprozess. Es kommen viele junge Leute aus der A-Jugend, aus der Umgebung zu uns. Mit den gestandenen, die wir haben, wollen wir halt eine gute Mannschaft bilden und uns dabei auch ein, zwei Jahre Zeit geben. Aber auf lange Sicht ist es wichtig, erstmal den Verein zu stabilisieren. Es gibt viele Vereine, die leider nach einem Abstieg auseinandergebrochen sind und das wollen wir nicht! Es ist mein Ziel, den Verein in sichere Gefilde zu bringen.

Diesen Weg gehst du als Trainer auch vollumfänglich mit? Willst nach dem Abstieg vorletzte Saison den Wiederaufbau also weiter begleiten?

Genau, genau. Also, ich habe jetzt erstmal für zwei Jahre zugesagt, das ist jetzt mein zweites Jahr und dann schauen wir einfach mal weiter. Ob ich dann weitermachen werde oder nicht, werden wir sehen. Vielleicht ist es auch mal gut, dass irgendwann mal ein neuer frischer Wind reinkommt und ich in anderer Position oder einem anderen Verein noch mal tätig werde. Das weiß ich jetzt aber noch nicht.

Fußball ist nicht mehr so im Mittelpunkt wie früher. Es ist eine tolle Nebensache. Ohne Fußball kann man nicht leben und es macht auch Spaß mit jungen Leuten zu arbeiten. Ich habe ja auch lange in der Jugend gearbeitet und deswegen ist es doch eine schöne Sache auch am Wochenende trotzdem auf dem Rasen zu stehen und das Grün zu riechen.

Ich habe gelesen, ihr sucht auch noch ein Betreuer für die erste Herren?

Haben wir schon gefunden.

Das ging schnell! Es stand letzte Woche erst in der Zeitung bei euch.

Ja, es ging sehr sehr schnell. Der alte Betreuer war sehr lange hier bei uns und hat sich entschieden, was man auch verstehen kann, nach über 25 Jahren mal was anderes zu machen.

Und jetzt hat sich ein junger Mann bei uns beworben und wir haben mit dem schon gesprochen. Er war jetzt am Wochenende auch schon mit dabei. Wir gucken jetzt mal die nächsten Wochen, wie es mit ihm läuft. Wir hatten Anfragen von drei unterschiedlichen Personen, aber wir haben uns erstmal für ihn entschieden. Er hat da schon gute Ideen.

Aber zur Frage der Kohle vielleicht noch kurz zurück. Es ist leider so, dass auch in der Kreisliga schon Geld bezahlt wird, wo dann immer ein, zwei Topleute dabei sind. Im Bezirk sowieso und wenn man höher spielt, also Landesliga, geht ohne Kohle gar nichts.

Was wir jetzt geschafft haben die letzten Jahre und da muss man den Verein auch wirklich loben, war, eine eingeschworene Riege hier zu haben, die jetzt leider ein bisschen zu alt geworden ist und vielleicht auch den Biss verloren hat, um Bezirksliga zu spielen durch die vielen langen Fahrten, die man hier hat. Wir haben im Hildesheimer Raum gespielt, sind bis nach Almstedt runtergedüst, auch in den Vorharz. Man spielt sonntags um 17 Uhr in Ambergau, wo man 1:30 Stunden hinfährt, 17 Uhr spielt, 19:15 Uhr, 19:30 Uhr wegfährt und erst um 21:30 Uhr zu Hause ist. Ist natürlich nicht so motivierend, da verliert man die Lust.

Die Kreisliga ist natürlich auch vom drumherum einfach interessanter zu spielen, weil du im Bezirk kaum Derbys hast. Hier in der Kreisliga hast du wirklich fast jede Woche 100 bis 200 Zuschauer, weil du einfach Derbys hast und ich sag mal vom finanziellen Hintergrund wie Bratwurst und Bier verkaufen ist das einfach interessanter für einen Verein.

Kommt mir seltsam bekannt vor, wenn du das so beschreibst. Das kannst du eins zu eins auch auf den TuS übertragen... Ist bei uns im Bezirk das gleiche, wir müssten dann bis vor die Tore Hamburgs fahren, hätten weniger Derbys und damit weniger Zuschauer.

Und bei uns ist es so, wir fahren jetzt auf die Dörfer drumherum. Da kommen die Zuschauer und sagen „Mensch, gegen MTSV Aerzen, die sind ja jetzt abgestiegen“. Wir waren ja lange im Bezirk und sind dann halt die große, die interessante Mannschaft, die gejagten. Ich meine nicht, dass sie uns hassen, aber man hat auch im Pokal gesehen,

was da los war. (Anm.: Pokal-Halbfinale MTSV Aerzen - TB Hilligsfeld 4:2 (0:1) vor 300 Zuschauern auf neutralem Platz, entschieden durch einen späten Aerzener Doppelschlag in der 93. u. 95. Min.).

Nimm im Bezirk allein die Spiele am Dienstag- oder Mittwochabend. Das ist einfach eine Katastrophe. Auch für die Jungs, die arbeiten, ne? Ich habe ja auch Schichtarbeiter und das geht einfach nicht. Natürlich möchte ich sportlich gerne hoch, aber man muss realistisch sein und hinterfragen, ist die Bezirksliga so interessant?

Ich kann mich erinnern an meine ersten sechs Monate beim TuS Celle. Da bin ich immer von Hameln nach Celle gefahren, jeden Tag. Irgendwann habe ich gesagt, ich suche mir jetzt mal eine Wohnung dort.



Was hat dich nach Celle verschlagen?

Der Franz Gerber hat mich nach Celle geholt damals. Ich war bei den 96-Amateuren und da hatte er mich angesprochen, dass er einen älteren Torwart hätte und ob ich nicht Interesse hätte rüber-zukommen, Neuaufbau und blablabla und dann saß ich bei ihm in der Geschäftsstelle beim TuS. Da hattet ihr die Räumlichkeiten über dem Vereinsheim.

Gut, für mich war Kohle eigentlich nur nebensächlich, ich habe nur Fahrkosten gekriegt im Prinzip. Ich wollte Fußball spielen und ich wollte höher spielen. Und ja... dann bin ich in Urlaub gefahren und lese in der Zeitung, dass er im Sommer zu 96 geht.

In den Jahren, wo du bei uns warst, hast du den Sprung in die Mannschaft auch geschafft?

Also damals war es so, dass Oliver Kirchel geholt wurde und der kam von Union Berlin und es war ja damals ein Umbruch, weil äh... (*überlegt kurz*) der Fahed Dermech zu 96 gewechselt ist. Ich glaube, Milovanovic auch, ne? Dann sollte eigentlich Otto Addo nach Celle kommen und der ist dann auch zu 96... Der Gerber hat also noch alles, was er holen konnte, rüber geholt und wir waren im Prinzip hier mit Uzeir Karaman und Mourad Bounoua noch so die Highlights in der Mannschaft. Wir waren ja eigentlich nur noch glaube ich, 16 Mann im Kader in dem Jahr und haben drei aus der Zweiten hochgeholt und hatten dann irgendwie gerade mal so 19 Mann. Wir waren eigentlich Absteiger Nummer eins, sind gut gestartet und Oliver Kirchel war die Eins. Es war so, dass ich, soweit ich mich daran erinnern kann, eine gute Vorbereitung gemacht habe und damals war Uwe Ronge ja Trainer mit Jens Knauer und die mir gesagt haben, ich soll so weitermachen, aber sie setzen jetzt erstmal auf Erfahrung.

Sie haben auf ihn gesetzt und er hat die ersten beiden Spiele gemacht. In Norderstedt und zu Hause gegen Wilhelmshaven, dann hat er sich verletzt im Training. Gegen St. Pauli II haben wir, meine ich, 5:1 oder so gewonnen, ich habe ein gutes Spiel gemacht und dann, ja... da bin ich drin geblieben bis zum Winter. Oliver Kirchel hat in den ersten sechs Monaten ja gar nicht mit mir gesprochen im Prinzip, ich war Konkurrenz. Sind schöne

Geschichten... ja, und jetzt sind wir befreundet. Oliver lebt auf Madeira und macht IT von da. Ich sehe immer nur, dass er Golf spielt (*lacht*). Er postet immer irgendwelche Bilder.

Ja, wir hatten eine gute Mannschaft. Da war Roy Nischkowsky noch da, Greg Kile war da. Dann Lambros Pappas, die Legende aus Celle. Wer war noch da? Ach hier... (*grübelt*) Joakim N'Tsika-Compaigne kam damals aus dem Kongo. Frank Weber war noch da. Wie hieß der, der zu Arminia gewechselt ist, der Rechtsanwalt? Scholz, genau. Ach, hier... den Jamaikaner, Patrick Watt. An den kann ich mich sehr gut erinnern, weil der immer, wenn der gelaufen ist, dann war das so als ob er Musik hört... immer im Rhythmus.

Also es war eine tolle Zeit. Sagen wir mal so, das erste Jahr war überragend. Wie gesagt, wir waren Absteiger Nummer eins und haben die Saison, glaube ich, dann auf dem fünften Platz oder so beendet. Hinter Mannschaften wie Braunschweig, 96, Osnabrück war das ein sehr guter Tabellenplatz.

Du bist drei Jahre bei uns gewesen...

Ja, genau. Also... das zweite Jahr war auch noch okay. Das dritte Jahr... wie soll ich es sagen... es war halt nicht so toll und irgendwann habe ich dann gesagt, es tut mir leid, aber ich habe keine Lust mehr hier.



Gaetano mit Zeki Ari

Wie ging es weiter, wohin bist du gewechselt?

Ich bin erstmal für ein paar Monate vereinslos gewesen und war dann in Italien beim FC Treviso für den Rest der Saison. Ein ganz anderes Leben, andere Kultur. Ich bin zwar Italiener, aber es war immer sehr neblig und im Winter... das Training war dort ein bisschen anders. Wir haben viel Taktik gemacht, das hat mich auch ein bisschen geprägt, muss ich sagen. Die Italiener haben zweimal am Tag trainiert, das heißt, wir haben uns morgens getroffen und sind den ganzen Tag zusammengeblieben. Die hatten so eine Art Hotel dort auf ihrer Fußballanlage, mehrere Plätze und einen Aufenthaltsraum, da haben wir zusammen gegessen, Taktik und auch Spielzüge besprochen. Gut stehen war ganz wichtig. der Rest kommt sowieso.

Dann bin ich zurückgekommen, war in Havelse ein paar Monate, war da aber auch nicht sehr glücklich und bin dann nach Eggestorf-Langreder gewechselt. Bei denen habe ich einen Neuanfang gemacht. Ich habe mich dann nicht mehr so auf Fußball konzentriert, sondern mehr auf meine Ausbildung und private Sachen. Beim Fußball ist es auch so, wenn du dich nicht wohl fühlst mit der Mannschaft, mit dem drumherum, dann bin ich ein Typ, der sehr sensibel ist und dort auch keine Leistung mehr abrufen kann.

In Langreder sind wir aufgestiegen in die Landesliga, waren kurz davor in die Oberliga aufzusteigen, waren immer oben dran. Hat Spaß gemacht, vier Jahre war ich dort. Ähm... und dann bin ich wieder in meine Heimat zurück, habe gebaut und dann kam das Angebot aus Halvestorf. Da habe ich noch mal zwei Jahre gespielt, war Co-Trainer und Torwart-trainer.

Bin dann in Halvestorf zwei Jahre Trainer gewesen, auch in der Landesliga und habe mich dann erstmal komplett aus dem Männerfußball zurückgezogen. Ich wollte mich mehr auf meine Kinder konzentrieren, auf meine Familie. Mein Sohn war damals sehr klein und ich wurde dann in Hilligsfeld Jugendtrainer. Die Hälfte dieser Mannschaft, gegen die wir im Pokal-Halbfinale gespielt haben, habe ich selbst trainiert. 13 Jahre war ich Jugendtrainer, irgendwann kam dann die Anfrage aus Aerzen. Ein Spieler, den ich damals in Halvestorf trainiert hatte, hatte mich da ins Spiel gebracht.

Ich habe dann aufgehört, die Jugend zu machen und mich nur auf den Herrenbereich konzentriert die letzten 8 Jahre. Mein Sohn spielt ja auch bei uns. Ist leider kein Torwart geworden, aber es macht ihm Spaß Fußball zu spielen, er spielt rechter Außenverteidiger.

Inwieweit verfolgst du noch die Ergebnisse vom TuS?

Ich bin noch treuer Abonnent bei Facebook und verfolge natürlich das Ganze immer noch beim TuS und ja, gut, es ist natürlich traurig was da auch in Celle los ist. Besonders beim TuS mit einer tollen Anlage, wo man es leider nicht hinbekommt. Aber wir haben das gleiche Problem hier in Hameln. Wir haben ein tolles Fußballstadion, wir haben hier zwei Mannschaften, die in der Landesliga spielen, wo vielleicht auch mal die Vereine nicht nur gegen sich arbeiten sollten, dann könnte man sicher auch Oberliga oder Höheres anpeilen mit fähigen Leuten im Hintergrund.

Aber die Vereine freuen sich ja eher, wenn der andere absteigt, weil alle gegen sich arbeiten und ich glaube das gleiche ist ja auch in Celle, wo sich viele freuen, dass der TuS unten ist, anstatt zu sagen, wir versuchen jetzt mal wieder eine Mannschaft nach oben zu bringen. Es ist traurig, wenn man in der Region nichts hat. Aber es gibt auch andere Beispiele. Guck dir mal Atlas Delmenhorst an oder Blau-Weiss Lohne. Die waren auch ganz unten und sind wieder hochgekommen.

Aber was ich einfach sagen will, es muss auf guten Säulen aufgebaut werden mit mehreren, die man da reinbringen, die man begeistern müsste. Aber die meisten Firmen sagen natürlich, die Kohle will ich da nicht reinstecken, denn mir geht's momentan nicht gut und das Geld gebe ich lieber anders aus.

Hier gibts immer so ein Dreieck von drei Vereinen bei uns. Das heißt wer mal die Fahne hochhebt dieses Jahr und sagt so, ich wechsele mal zu dem oder ich wechsele da nur hin, weil es da so schön ist, weil meine Kumpels da spielen und ein Jahr später wechselt er wieder woanders hin in diesem Dreieck und am Ende ist er wieder da, wo er am Anfang war... Das ist schon echt witzig manchmal... Aber wir versuchen von solchen Leuten Abstand zu nehmen als Verein und arbeiten sehr viel mit jungen Leuten. Das ist der Weg, den man gehen muss.

Wenn natürlich dann irgendein Verein kommt und mit dem Geld wedelt wird's immer schwierig. Aber ich bin auch nicht böse, wenn einer sagt: "Pass auf, die bieten mir 500 EUR im Monat. Ich bin hier Auszubildender, ich kriege 1.000 EUR im Monat und der bietet mir zusätzlich 500 EUR an. Soll ich machen?" Verstehe ich. Damit kann man locker mal in Urlaub fahren oder sich irgendwas gönnen. Es ist echt schwierig mit dieser Kohle... egal wen du ansprichst, die erste Frage ist „was zahlt ihr denn“, ne?

Ich sage denen dann, du kannst bei uns im Vereinsheim Champions League gucken am Dienstagabend und die Jungs freuen sich, wenn du da bist. Wir haben ein wirklich tolles Stadion mit einer schönen Tribüne. Äh, wir haben eine Bewässerungsanlage für das Stadion. Wir haben einen Rasenmäher, so einen großen grauen, der jeden Tag über die

Rasenfläche geht, der Rasen ist immer perfekt. Und wir haben noch einen tollen B-Platz. Wir können das Schwimmbad nutzen im Winter. Also, die Voraussetzungen sind toll. Dann sagt der Spieler „es hört sich ja gut an, aber...“

So und deswegen sage ich, die Kreisliga ist momentan für uns einfach interessanter als die Bezirksliga. Sollten wir irgendwann mal zu stark sein für die Kreisliga, dann muss man natürlich hochgehen und wir wollen natürlich immer auch oben dran sein. Unter die ersten fünf kommen, unter die ersten drei, lange mitreden. Das ist toll, weil du Zuschauer hast und es Spaß macht. Wir haben jetzt alles Jungs, die im Umkreis von 15 bis 20 km wohnen, viele auch in Aerzen selber. Wir haben eine Jugendabteilung, aus der wir schöpfen können und das machen wir jetzt auch. Punkt.

Ein schönes Schlusswort.

Ich habe schon wieder zu viel erzählt, oder? Wo ist eigentlich der Torwart abgeblieben, der Eike Mach?

Eike ist Trainer bei uns.

Ach, Eike ist Trainer. Siehst du... Ich fand den immer so geil. Der sah aus wie Toni Schumacher. Du kannst bitte mal schöne Grüße bestellen. Er wird sich sicherlich noch an mich erinnern. Ich fand den immer gut, habe ihn vorbildlich gesehen für mich. Ich war ja damals ein junger Torwart, gerade mal 19, 20 Jahre alt. Und ich mochte den immer als Torwart. Der war zwar nicht so gesprächig... weißt was ich meine, aber wenn man die Erscheinung sieht, wie er sich bewegte und so fand ich den wirklich cool.

Und was wir vielleicht mal machen können... Ich war mal eine Zeit lang Torwarttrainer bei Preußen Hameln und die haben ihre Vorbereitung in Celle gemacht und bei TuS trainiert. Wie lange ist das her? Keine Ahnung... 2016 oder 2017 war das, da stand ich dann wieder in diesem Stadion. Das war sehr emotional muss ich sagen.

Aber es fehlte auch viel Bandenwerbung, habe ich damals gesehen. Da war ja nicht mehr viel da, war ja alles weg.

Es ist natürlich ein schwieriges Thema, die Firmen überlegen sich schon, ob sie Geld in Sportvereine investieren sollen. Aber wir haben schon einige treue Bandenpartner, die uns da unterstützen.

Ja, es ist tatsächlich so, wenn du Sponsoring machst kommen die anderen Vereine drumherum und fragen, warum macht ihr das dort und nicht bei uns.

Aber egal wie, du brauchst trotzdem ein paar tausend Euro für die Mannschaft im Jahr. Du weißt... Klamotten... und Schuhe... und Schiedsrichter und drumherum. Trainergehalt muss man ja auch sagen. Also, wenn ich dir sage, was ich verdiene, wirst du fragen, warum machst du das da? Im Grunde ist das mehr so just for fun, ohne irgendwie da viel Geld rauszuholen, denn ich gebe den Jungs auch gerne eine Kiste aus, wenn sie gewinnen (*hast du das gelesen, Eike? Der Trainer gibt ne Kiste aus...*). Ich habe jetzt aus eigener Tasche mal ein paar Bälle besorgt. Das sind halt so Sachen, wo ich mich nicht lumpen lasse als Trainer, weil ich das nicht mache, um da Geld zu verdienen, sondern mehr aus Freude und Spaß mit den Jungs.

Die Jungs selber bekneien mich ja jedes Jahr weiterzumachen, wo ich schon gesagt hatte, ich höre auf und 90% der Mannschaft will immer, dass ich weitermache. Diese 10% sind natürlich die, die nicht spielen, ne?

Das ist dann immer so, ne? Sonst hätte ich auch schon längst gesagt, ich mache was anderes. Meine Frau sagt, guck mal, du bist jetzt 50. Lass uns mal ein bisschen verreisen, hierhin fahren oder dahin fahren und dann sage ich immer, wir sind in der Saison, da kann ich nicht weg. Irgendwann muss Fußball auch mal aufhören, sagt sie dann, obwohl sie einen Fußballer geheiratet hat.

Wir haben das letztes Jahr im Verein auch so gemacht, dass wir die ganzen alten Spieler eingebunden haben. Der eine ist Jugendleiter, der andere Spartenleiter. Äh, die anderen kümmern sich um Sponsoren. Da haben sie jetzt einen Friseur hier aus Aerzen angesprochen, die Hälfte der Mannschaft geht dahin. Meine Frau schneidet sich da die Haare, das heißt geben und nehmen, ne? Oder es gibt hier eine Pizzeria, da bestellen wir immer.

Wir haben noch einen Torwart, der jetzt auch 43 ist, der macht jetzt noch Torwarttraining, wenn ich nicht kann. Also wir wollen den Alten auch nicht sagen, war schön, dass ihr jetzt hier 10 Jahre oder 20 Jahre im Verein seid, sondern die spielen in der Zweiten, sind auch Jugendtrainer, der eine trainiert die G-Jugend, der andere die E-Jugend, der andere die F-Jugend, so dass wir die Leute auch nicht verlieren und an den Verein binden.

Letztens hatten wir einen Gesellschaftsabend, da waren die alle dabei, dann haben wir ein Spanferkel gegrillt und dann wird halt getrunken, haben noch ein bisschen Fußball geguckt im Aufenthaltsraum. Wir haben ein tolles Stadion. Ich weiß nicht, ob du das kennst, wahrscheinlich nicht.

Mein Besuch beim MTSV Aerzen steht noch aus...

Wir müssen mal gucken, dass wir mal ein Freundschaftsspiel machen. Entweder bei euch oder bei uns, vielleicht auch mal ein Trainingslager Freitag, Samstag, Sonntag mit euch abspricht. Wo wir trainieren können und dann gegen euch mal ein Spielchen machen. Das wäre doch mal eine Aktion, oder?

Diesen Plan sollten wir weiterverfolgen!

Wir sind ja letztes Jahr in der Sommervorbereitung ein paar Tage in Barsinghausen gewesen, das kann ich auch sehr empfehlen. Das ist noch nicht mal teuer, für Freitag bis Sonntag haben wir hingelegt... ich glaube 1.700 EUR mit 20 Mann. Das ist echt nicht viel, wenn man es überlegt. Wir konnten die ganzen Plätze nutzen, die waren natürlich einwandfrei. Dann haben wir gegen ein paar Gegner aus Hannover gespielt. Das finden die Jungs immer ganz toll dort. Die denken auch immer, dass sie dann abends ins Brauhaus gehen können. Ich sage, erfolgreiche Spieler können ins Brauhaus, aber um 1 Uhr sind alle da und keiner stürzt hier ab und da halten die sich dran, weil das ja auch ein Trainingslager und keine Saufveranstaltung ist.

Da kannst du auch viel Taktik machen und mal ein paar Sachen besprechen. In der Woche ist das immer schwierig, die Jungs kommen dann immer um 19 Uhr. Wenn du da eine Stunde Taktik machst kannst du nicht mehr trainieren. Ist immer schwierig, das ganze so unter einen Hut zu kriegen.

Aber ich mache das mehr wie Carlo Ancelotti, ich lasse Freiheiten bis zum gewissen Punkt und dann kriegen sie eine Ansage, im Spiel genau das gleiche. Wir sind halt nur Amateure. Familie, Arbeit geht vor, das verstehe ich auch, aber nicht wenn der Hamster Geburtstag hat oder die Oma des Nachbarn. Das finde ich nicht so toll. Die wollen Fußball spielen, da müssen sie auch ein bisschen was für opfern. Das ist einfach so. Und leider ist die Einstellung bei den jungen Leuten heutzutage anders als meine Einstellung früher.

Hast du noch weitere Fragen?

Nö, das war's. Ich bedanke mich für das Gespräch.

Schick mir noch eine WhatsApp und dann bleiben wir in Kontakt. Ciao.



Das Schiri-Quiz - weißt Du es?

Frage 1

Vollkommen ohne Absicht trifft ein verteidigender Spieler im Strafraum bei einem Fallrückzieher den eigenen Mitspieler.

- a. Strafstoß
- b. Indirekter Freistoß
- c. Schiedsrichterball

Frage 2

Nach einem Torerfolg zieht ein Spieler sein Trikot aus. Auf seinem Unterhemd ist Werbung zu sehen.

- a. Den Schiedsrichter interessiert die Werbung nicht
- b. Der Schiedsrichter verwarnet den Spieler und meldet den Vorgang im Spielbericht
- c. Der Schiedsrichter zieht den gelben Karton

Frage 3

Beim Strafstoß läuft nach dem Pfiff des Schiedsrichters ein anderer Spieler an als derjenige, der sich als Schütze ausgab.

- a. Na, und?
- b. Schiedsrichter wartet die Ausführung des Strafstoßes ab
- c. Der Referee verhindert die Ausführung durch einen energischen Pfiff und verwarnet den betroffenen Spieler



Vereinbarung für Privatpersonen
zwischen

Vor-/ Nachname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

und



Nienburger Str. 28, 29225 Celle

Ich bin eine Privatperson und möchte Mitglied im  -Klub werden.

Die Vereinbarung beginnt mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung. Sie gilt so lange, bis sie schriftlich zum Ende eines Quartals gekündigt wird.

Mein Beitrag ☐ vierteljährlich 19,45 EUR
☐ Ich unterstütze TuS mit einem höheren Beitrag
und entrichte vierteljährlich _____ EUR

Zahlung ☐ ich überweise auf das Konto des TuS Celle FC
IBAN DE56 2519 0001 4504 5100 00
Hannoversche Volksbank
☐ ich erteile dem TuS Celle FC eine Einzugs-
ermächtigung

Kontoinhaber: _____

IBAN: DE _____

Datum, Unterschrift _____

Ausgefüllten und unterschriebenen Antrag bitte per Mail an: info@tuscellefc.de
oder per Post an: TuS Celle FC e.V., Nienburger Str. 28, 29225 Celle

FERTIGGARAGEN UND CARPORTS

- Vom Familienbetrieb
- Aus der Region
- Mit Musterausstellung

die | garagen | carport | profis

📍 Breite Horst 6 - 29336 Nienhagen

☎ 05144 - 49 07 94

🏠 www.gcprofis.de

✉ info@gcprofis.de



WIR LIEBEN GARAGEN & CARPORTS



Fertiggaragen



Carports



Kombinationen

Zweite Herren

Auch bei der zweiten Herren steht der Saisonstart bevor. Hier ein paar Impressionen vom Testspiel gegen SV Hambühren III am 27. Juli.



Zu Besuch bei...

In dieser Rubrik statten wir unseren Sponsoren einen Besuch ab und werfen einen Blick hinter die Kulissen.

Heute: **Täglich**
Zöllnerstraße

Im Gespräch mit Detlef „Dackel“ Adolph

Schön, dass es mit uns beiden endlich geklappt hat. Vorweg natürlich die Frage, wie geht es Deinem Knie?

Kannste vergessen. Ehrlich, kannste echt vergessen. Ich muss jetzt am Mittwoch wieder hin zu dem Professor und dann entscheidet sich, ob er es noch mal aufmacht.

Guck mal, mehr geht ja nicht. Das ist alles...
(zeigt auf sein dickes Knie, bewegt es etwas)

Dackel, du führst jetzt seit rund 10 Jahren das Dackels Krohne. Was hast du vorher gemacht?



Vorher hatte ich mein Dackels Pub auch in der Blumlage und bin ja schon seit 30 Jahren selbstständig mit meinem Containerdienst und Abriss, was ich aber jetzt am 01. August abmelde. Das mache ich nicht mehr. Ich werde... aber noch nicht hundertprozentig, ich werde hier in der Innenstadt noch einen Laden übernehmen. Aber es ist erst zu 70% sicher.

Du hast, wenn ich es richtig gelesen habe, Maurer gelernt. Hattest bis jetzt den Containerdienst. Wie bist du Gastronom geworden?

Ich war schon immer in der Gastronomie, als Kind bereits war ich im Gange und habe mitgearbeitet. Ich stand ja auch schon mit 16 das erste Mal an der Tür. Gastronomie habe ich schon immer gemacht.

Bei deinem Containerdienst war vor ein paar Jahren der Trödeltrupp von RTL2 zu Besuch. Konnten sie dir helfen?

Das haben meine Kinder gemacht. Ich hab ja alles... (lacht) Sammler und Jäger, ne? Wenn du Haushaltsauflösungen hast und Entrümpelungen machst oder alte Häuser abreißt, dann hast du ja sowieso immer Sachen...

Jetzt hast du das Krohne, hier das „täglich“. Überlegst gerade, den nächsten Laden...

... unser Hotel haben wir auch noch (Anm.: Am Landgestüt). Meine Frau hat ihr Kosmetikstudio. Das ist neben dem Krohne, das gehört uns ja auch.

Wie schaffst du das alles? Müssen die Kinder mit ran?

Meine Kinder haben ja auch ihren eigenen Job. Mein Sohn ist 16, der fängt jetzt am 01. August an zu lernen bei Bähre in Ehlershausen.

Meine Tochter ist ja Mutter und meine andere Tochter ist drüben, macht da die Krohne und das Hotel machen wir gemeinschaftlich zusammen.

Also ein Familienbetrieb...

Auf alle Fälle. Ja. Ja. Anders geht's nicht.

In den letzten Jahren haben wir massive Preissteigerungen erlebt. Wie schaffst du es, gute Küche zu vernünftigen Preisen anzubieten?

Also... man muss natürlich im Einkauf gucken. Klar, ich krieg auch sehr gute Preise, muss ich sagen. Und ich gebe es meinen Gästen gerne so weiter, denn ich finde, man muss auch die Kirche im Dorf lassen.

Ich war am Montag mit meiner Frau in Hannover, da habe ich für eine kleine Flasche Wasser 4,50 EUR bezahlt für 0,25l. Hätte ich das vorher gewusst, ganz ehrlich, hätte ich sie nicht gekauft. Das man Gewinn machen und Geld verdienen muß ist klar, aber das ist schon eine Schweinerei. Bei mir macht es halt die Masse, ne?

Mehrwertsteuer, Mindestlohn, Bürokratie... welchen Wunsch hättest du an die Politik? Wo sind die größten Hindernisse?

Normalerweise müsste man eine Einheitssteuer machen. Ich sage jetzt mal für jeden Gastronom 15%, um mal eine Zahl zu nennen. Dann werden sie auch weniger beschissen.

Wenn jetzt der Mindestlohn kommt mit 15 EUR, da kannst du dir ja vorstellen, was äh... da geht keiner mehr arbeiten, dann sind alle nur noch auf geringfügiger Basis beschäftigt. Das bedeutet natürlich für uns, ich spreche mal für die Gastronomen, muss man halt die Preise wieder anheben. Bei 15 EUR die Stunde, jetzt mal ganz ehrlich, da kannst du keine Currywurst für 8 EUR mehr verkaufen. Geht nicht mehr. Da musst du 10 oder 11 EUR nehmen. So, dann bleiben wieder die Kunden weg, ne?

Kommen wir zum Sport. Du unterstützt unseren Verein ja schon seit Jahren. Wie bist du zum TuS gekommen?

Ich unterstütze eigentlich alle Jugendmannschaften, egal ob jetzt TuS, MTV Eintracht oder Altencelle... die bekommen alle etwas von mir, ne? Aber TuS, das war halt der höchste Verein hier in Celle. Ist so. Mein Sohn hat damals bei TuS gespielt, also in der Jugend.

Und ich weiß immer noch ganz genau, wenn ich zum Tuschel gegangen bin, und die haben um 15 Uhr gespielt, musstest du um 13 Uhr schon an den Holzbuden stehen, sonst hast du nicht rechtzeitig das Spiel gesehen. Und da habe ich auch schon für Hajo Knoop die ganzen Bierwagen gemacht im Stadion und die Bratwurstbuden und so. Da haben die noch richtig hoch gespielt, Oberliga, glaube ich, ne?

Und eine letzte Frage, dein Spitzname Dackel. Wie bist du zu dem gekommen?

(lacht) Wie gesagt, ich komme aus Wietzenbruch und seitdem ich laufen kann, bin ich damals immer unserem Nachbarn hinterher gelaufen, Herrn Bertram, also Arthur Bertram. Der hat immer gesagt, du läufst hinterher wie so ein Dackel und mich kennt man halt in Celle und vor allem in Wietzenbruch nur unter „Dackel“, ne?

Darum heißt auch die Krohne so, weil ich wollte Krohne behalten und Dackel behalten. Mein Sohn Antino sagte damals „Papa, nenn es doch einfach Dackels Krohne“ und dadurch ist der Name entstanden.

Ich habe ja von klein auf den Namen. Überall, auch in der Stadt hörst du nur „Dackel hier, Dackel da“. Auf meinen LKWs stand auch „Dackel kommt“ und auf den Containern. So ist das also alles verbunden, ne?

Das Schiri-Quiz – die Lösungen

Frage 1 b. Das Spiel muss mit einem indirekten Freistoß wegen gefährlichen Spiels fortgesetzt werden.

Dabei hat die verteidigende Mannschaft noch Glück im Unglück: Wäre der Gegner getroffen worden, wäre aus dem gefährlichen Spiel durch den Körperkontakt ein verbotenes Spiel geworden und der Schiedsrichter hätte einen Strafstoß verhängen müssen.

Frage 2 c. Werbung ist auf der Unterwäsche der Spieler nicht erlaubt.

Der Spielleiter meldet den Vorgang. Darüber hinaus bekommt der Spieler eine Verwarnung, weil das Ausziehen des Trikots beim Torjubiläum ebenfalls nicht erlaubt ist.

Frage 3 b. Der Schiedsrichter wartet den Strafstoß ab und entscheidet dann auf indirekten Freistoß und Verwarnung für den „falschen“ Schützen.

Rückblick II

Hier noch ein paar Bilder für euch aus dem Pokalspiel beim SV Dicle am 27.07.



Wenn man im Gesicht den Spielverlauf ablesen kann...



GIESCHE

GmbH

 **ABSCHLEPPDIENST**



Wir sind der richtige Ansprechpartner,
wenn es um schnelle Hilfe bei Pannen, Unfällen
oder Fahrzeugtransporten geht.

Abschleppservice
Pannenservice
Ölbeseitigungsservice
Bergungservice

ABSCHLEPPDIENST GIESCHE

77er Str. 54 • 29221 Celle

Telefon: 05141 / 48 222 33

Email: info@abschleppdienst-giesche.de

WWW.GIESCHE-GMBH.DE

Die nächsten Termine

So. 10.08. 15:00 Uhr	TuS Celle FC 	SV Nienhagen 
Sa. 16.08. 16:00 Uhr	MTV Eintracht II 	TuS Celle FC 
So. 24.08. 13:00 Uhr	VfL Westercelle II 	TuS Celle FC 
So. 31.08. 15:00 Uhr	TuS Celle FC 	TuS Bröckel 
So. 07.09. 15:00 Uhr	SG Eldingen 	TuS Celle FC 

Weiteres in und um Celle...

- So. 31.08. Roland Jankowsky**
„Over... is back“ - Die Lesung
Kurzgeschichten mit dem etwas speziellen
Kommissar aus der Krimireihe Wilsberg.
In der CD-Kaserne
- Sa. 06.09. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“**
Aller an der Ziegeninsel
Seid dabei, wenn sich Manuel Brunne, Andreas Gerdes-Wurpts und
weitere TuS-ler für die gute Sache ins Zeug legen
- Sa. 06.09. Kuersche**
One-Man-Band.
Auftritt des Singer-Songwriter im Biergarten am Stadtpalais
- Sa. 11.10. Treffen der ehemaligen TuS-Spieler**
Ab 13:00 Uhr im TuS-Heim

